

Flüchtling aus Ansbach: Polizei setzt Hunde und Hubschrauber ein

Ein Häftling flieht während eines Zahnarztbesuchs in Bayern, wird jedoch schnell von der Polizei gefasst. Details zur Flucht.

Im bayerischen Landkreis Ansbach kam es kürzlich zu einem bemerkenswerten Vorfall, als ein Häftling während eines Zahnarztbesuchs die Flucht ergriff. Der Vorfall ereignete sich am Dienstagvormittag, dem 3. September. Der Mann, 44 Jahre alt, hatte sich in der Justizvollzugsanstalt Lichtenau befunden und war mit anderen Gefangenen zu einem Zahnarzttermin in Wolframs-Eschenbach gebracht worden. Während sich die Gruppe im Wartezimmer aufhielt, gelang es dem Häftling gegen 9:30 Uhr, durch die Tür des Behandlungszimmers zu springen und in eine unbekannte Richtung zu entkommen.

Die Umstände der Flucht zeigen eine alarmierende Lücke in der Sicherheitsaufbewahrung. Laut Informationen der Justizvollzugsanstalt gab es während des Besuchs keinerlei Bewachung für die Insassen, was möglicherweise zu der ungehinderten Flucht beitrug. Der Flüchtige war in einem offenen Vollzug untergebracht, was typischerweise eine gewisse Vertrauensbasis seitens der Justiz erfordert.

Fahndung nach dem Flüchtigen

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de